

Öffentliche
Evang.-Luth.
Bücherei



64. Ausgabe
September/Oktober 2013

Bad Reichenhall



Vierter Streich

Also lautet ein Beschluss:
Dass der Mensch was lernen muss. –
- Nicht allein das A-B-C
Bringt den Menschen in die Höh´;
Nicht allein im Schreiben, Lesen
Übt sich ein vernünftig Wesen;
Nicht allein in Rechnungssachen
Soll der Mensch sich Mühe machen;
Sondern auch der Weisheit Lehren
Muss man mit Vergnügen hören. –
Dass dies mit Verstand geschah,
war Herr Lehrer Lämpel da. ...

Aus „Max und Moritz“
von Wilhelm Busch (1832 - 1908)

Liebe Leserinnen und Leser,
*Urlaub und Ferien gehen zu Ende.
Jetzt beginnt wieder die Zeit, in
der Sie wieder mit mehr Muse zu
Büchern greifen können. Oder le-
sen Sie doch unsere Zeitschriften,
die Sie ebenso wie die Bücher aus-
leihen können.*

*Allen Schüler wünschen wir einen
guten Start ins neue Schuljahr -
ganz besonders den Erstklässlern!*

Das Büchereiteam

Zeitschriften

Haben Sie schon einmal Zeitschriften bei uns ausgeliehen? Hier Auszüge von Artikeln einiger der zur Verfügung stehenden Zeitschriften:

Bald geht's los!

Was Ihr Kind am ersten Schultag braucht

Alles anders: Für Kinder ist der Schulangang ein großes Abenteuer. Damit der Start ins neue Leben aber nicht allzu abenteuerlich verläuft, sondern sicher ein Erfolg wird, sollten Eltern frühzeitig vorbereiten, was an „Tag eins“ wirklich wichtig ist.

Gute Vorbereitung vermittelt Sicherheit

Da ist zunächst der Schulranzen. Achten Sie darauf, dass er die DIN-Norm 58124 erfüllt – sie garantiert gesunden Sitz und Sicherheit im Straßenverkehr. Kaufen Sie außerdem ein leeres Federmäppchen und füllen sie es selbst mit umweltfreundlichen Schreiblernstiften. Mit dem ersten Schulmaterial allein ist es aber nicht getan: Pünktlich zum großen Tag sollte auch ein Arbeitsplatz im Kinderzimmer eingerichtet sein, an dem Ihr frisch gebackener Grundschüler künftig seine Hausaufgaben erledigen kann. Achten Sie dabei vor allem auf gute Lichtverhältnisse und rückenfreundliche Möbel. Wer seinem Kind den Einstieg erleichtern will, trainiert außerdem schon vor den Einschulung die Aufsteh- und Zubettgehzeiten eines Erstklässlers.

Aus Familie & Co 2013/08

Mit Pflanzen käsen – Tradition bis heute lebendig

Seit dem Altertum nutzen Menschen verschiedene Pflanzen, um die Milch zur Gerinnung zu bringen. „Im Mittelmeerraum, besonders in Portugal und Spanien, ist heute noch die Käseherstellung mit Hilfe verschiedener Distelarten weit verbreitet“, sagt Marc Albrecht-Seidel, Geschäftsführer des Verbandes für handwerkliche Milchverarbeitung im ökologischen Landbau. So nutzt man in der spanischen Extremadura die wilden Artischocken, um die dortige Spezialität, den La Serena Käse herzustellen. Die getrockneten Blüten werden in Wasser eingeweicht, abgeseibt und der Schafsmilch zugegeben. ein anderes Beispiel aus der Region ist die Torta del Casar....

Käsen mit Labkraut aus Kraut und Rüben 2013/08

Krapfenwanderung von Alm zu Alm

Frische Krapfen sind fester Bestandteil der traditionellen Pongauer Schmanckerküche. Wer in den Genuss dieser Köstlichkeit kommen möchte, dem empfiehlt sich der „*Filzmoser Krapfenhatscher*“ am Fuß der Bischofsmütze....

Aus Land & Berge 2013/04

Neuanschaffungen

Belletristik:

Mordsfreunde <i>Neuhaus, Nele</i> → Ro Neu	Der zweite Fall für Pia Kirchhoff und Oliver von Bodenstein führt diese zu einer menschlichen Hand im Elefantengehege des Zoos.
Englischer Harem <i>McCarten, Anthony</i> → Ro Mac	Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte: eine junge Frau aus London und ihr Arbeitgeber, der ein Lokal besitzt und schon zwei Ehefrauen hat.
Untertan <i>Zelter, Joachim</i> → Ro Zel	Heinrich Manns „Untertan“ orientiert am aktuellen gesellschaftlichen Geschehen.
Denn die Gier wird euch verderben <i>Larsson, Asa</i> → Ro Lar	Eine ermordete Frau bringt Rebecka Martinsson auf die Fährte eines Serienmörders, der eine ganze Familie ausrotten will.
Tschik <i>Herndorf, Wolfgang</i> → Ro Her	Eine Reise voller Umwege durch ein unbekanntes Deutschland
Leben <i>Wagner, David</i> → Ro Wag	Die Geschichte einer lebenserhaltenden Transplantation.
Nachhinein <i>Kränzler, Lisa</i> → Ro Kra	Zwei Mädchen, das eine behütet und geliebt, das andere vernachlässigt und missbraucht, verbindet eine schwierige Freundschaft.
Bretonische Brandung Kommissar Dupüins zweiter Fall <i>Bannalic, Jean-Luc</i> → Ro Ban	Drei Leichen auf den sagenumwobenen Glénan-Inseln geben Rätsel auf.
Caravan <i>Lewycka, Marina</i> → Ro Lew	Die Abenteuer ausländischer Erdbeerpflücker in England.
Die Farben von Florenz <i>Schröder, Rainer M.</i> → Ro Schro	Ein Krimi, in Florenz des Jahres 1489.
Meine sehr italienische Familie <i>Bignardi, Daria</i> → Ro Big	Die Geschichte einer ganz normalen und doch so einzigartigen Familie.

Tante Semra im Leberkäsland Geschichten aus meiner türkisch-Deutschen Familie <i>Akgün, Lale</i> → Ro Akg	Herrlich komische Geschichten von Türken und Deutschen, die so unterschiedlich und doch auch wieder so gleich sind.
Ein ganzes halbes Jahr <i>Moyes, Jojo</i> → Ro Moy	Louisa Clark nimmt widerwillig einen Job als Betreuerin des durch einen Unfall teilweise gelähmten Will Traynor an. Eine Begegnung, die ihr Leben und ihre Einstellung verändern wird.
Gier <i>Dahl, Arne</i> → Ro Dah	Es ist kaum zu verstehen, was der sterbende junge Chinese flüstert. Aber seine letzten Worte sind für die Ermittler von Europol von entscheidender Bedeutung.
Wer dem Tod geweiht <i>George, Elizabeth</i> → Ro Geo	Nur zögerlich unterstützt Inspector Lynley seine alte Kollegin Isabelle Arbery bei einem komplizierten Mordfall in London.
Schwiegertöchter <i>Trollope, Joanna</i> → Ro Tro	Rachel liebt es, im Zentrum ihrer großen Familie zu stehen. Durch die drei Schwiegertöchter werden alle Beteiligten gezwungen, ihre Rollen neu zu überdenken.

Biografie:

Hermann Buhl Am Rande des Möglichen <i>Messner, Reinhold</i> → Bb Buh	Die Geschichte eines Alpinisten.
--	----------------------------------

Gartenzwerge haben rote Mützen, damit sie beim Rasenmähen nicht überfahren werden.
(Kindermund)

Sachbücher:

Biotreibstoff: Eine Idee wird zum Bumerang <i>Smith, James</i> → Se Smi	Nüchtern werden die dramatischen Folgen des Anbaus und Vertriebs von Biokraftstoffen aufgezeigt.
Die 101 wichtigsten Fragen: Rassismus <i>Arndt, Susan</i> → Sa 6 Arn	In acht Kapiteln werden Fragen zum Thema Rassismus beantwortet. Das Spektrum reicht von historisch-philosophisch bis hin zu alltagsnahen und aktuellen Themen.

Geschichte der SPD: Von den Anfängen bis zu Gegenwart <i>Faulenbach, Bernd</i> → Sa 3 Fau	Ein kurzer Abriss der Geschichte der Sozialdemokratischen Partei.
Das Gesetz der Krise: Wie die Banken die Politik regieren <i>Schmidt, Susanne</i> → Sd Schmi	Den Banken ist es gelungen, für ihre Krise andere verantwortlich zu machen. Das kostet den Steuerzahler enorme Summen. Welche Wege gibt es aus dieser politisch verantworteten Situation?
Deutschland schafft sich ab: Wie wir unser Land aufs Spiel setzen <i>Sarrazin, Thilo</i> → Sa 5 Sar	Was bedeuten Geburtenrückgang, Zuwanderung und die wachsende Unterschicht für Deutschland.
Berlin 1933 - 1945 <i>Wildt, Michael</i> → Gg 2 Ber	Nationalsozialismus
London: Eine literarische Entdeckungsreise <i>Kilian, Eveline</i> → Gg 2 Ber	Ein literarischer Blick auf London.
Vorsicht Währungsreform!: Wenn die staatliche Schuldenblase platzt <i>Brückner, Michael</i> → Sd Bru	Die Staaten machen immer mehr Schulden. Was passiert, wenn es zum Crash kommt?
Tschechien <i>Tomek, Heinz</i> → Ed Tsc	Ein Reisehandbuch für das goldene Prag, das Riesengebirge, das Bäderdreieck, den Böhmerwald und Südmähren.
Spiele für den Wickeltisch <i>Kasprik, Birgit</i> → Pc 3 Kas	Lustige Ideen zum Kitzeln und Schmusen, Strampeln und Greifen, Horchen und Spüren für alle Wickelkinder.
Mit Kindern die Nacht entdecken: Von Fledermaus bis Sternenhimmel <i>Oftring, Bärbel</i> → Re Mit	Anregungen für Eltern und Erzieher.

Zum Federvieh gehören alle Lebewesen mit Federn: Hühner, Gänse, Enten, Vögel und Indianer.

(Kindermund)



<p>Verwandlungskünstler: Von der Raupe zum Schmetterling <i>Schlitt, Christine</i> → Jm 1 Bre</p>	<p>Faszinierende Entwicklungen in Tierreich.</p>
<p>Und außerdem sind Borsten schön <i>Budde, Nadia</i> → Jm 1 Bud</p>	<p>Mit anderen Augen betrachtet...</p>
<p>Pipikack <i>Blake, Stephanie</i> → Jm 1 Bla</p>	<p>Es war einmal ein Hase, der sagte immer nur Pipikack...</p>
<p>Feuerwehr <i>Crummenerl, Rainer</i> → Jt Feu</p>	<p>Retten, schützen, löschen und bergen, das ist das Motto der Feuerwehr! Sie ist nicht nur im Einsatz, um Brände zu löschen, sondern hilft auch bei Unfällen im Straßenverkehr Oder rettet das Kätzchen vom Dach.</p>

Man soll bei offenem Fenster schlafen weil atmen so gesund ist.
 (Kindermund)

Veranstaltungen:

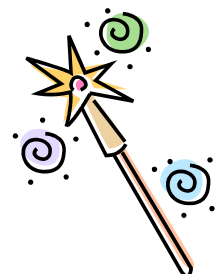
Lesezauber für Kids



Dienstag von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Büchereimitarbeiter lesen Kindern aus Bilder- und Kinderbüchern vor.

Märchen, Geschichten und Gedichte entführen die kleinen und großen Zuhörer ins Reich der Phantasie.



Literarische Abende

Zu dem literarischen Abend laden wir Sie recht herzlich ein:

Dienstag, 10.09.2013: „Martin Luther“ – die neue Biografie
Referentin: Dr. Sabine Richter

Dienstag, 08.10.2013: „Guiseppe Verdi“
Referentin: Barbara Miethsam

Beginn um **19.30 Uhr** in der Bücherei und wie immer kostenlos.

Ein Pfirsich ist wie ein Apfel mit
Teppich drauf.
(Kindermund)

Bücher-Flohmarkt

Der Bücherflohmarkt im Pavillon der Stadtkirche findet an folgenden Terminen statt:

12./13. Oktober

16./17. November 2013.

Am Samstag sind wir von **10 bis 13 Uhr** für Sie da, am Sonntag von **10 bis 12 Uhr**. Näheres zum Angebot entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Ab sofort nehmen wir wieder gerne gut erhaltene Bücher für unseren Flohmarkt an.

...und das „Wesentliche“ zum Schluss!

Wer Bücher lesen und leihen möchte, kann dies an folgenden Öffnungszeiten in unserer Bücherei tun:

 Dienstag 15:30 – 19:00 Uhr 	
Mittwoch und Donnerstag 15:30 – 18:00 Uhr 	
Freitag 09:30 – 11:00 Uhr und 15:30 – 18:00 Uhr 	
Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr	



Übrigens ...

wenn Kinder klug werden sollen, erzähle ihnen Märchen.

Sollen sie noch klüger werden, so erzähle ihnen noch mehr Märchen.

Albert Einstein

Impressum

Herausgeber: Öffentl. Evang.-Luth. Bücherei,
Gabelsbergerstr. 3,
83435 Bad Reichenhall, Tel.: (0 86 51) 24 34

Redaktion: Regina Gündisch

Die Büchereizeitung erscheint mehrmals jährlich und ist kostenlos. Die gesamte Büchereiarbeit ist ehrenamtlich.

Für Spenden zugunsten der Bücherei sind wir jedoch sehr dankbar.

Besuchen Sie uns unter: www.evangel-buecherei-badreichenhall.de

Schreiben Sie an uns: ausleihe@evangel-buecherei-badreichenhall.de